



4 | 2018

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel für Nord-West-Niedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Antje Edler, Geschäftsführerin des VEN e.V.

⊕ AKTIV VOR ORT

Runderneuert: Der Belmer Weltladen

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

UN-Ausschuss rügt Deutschland: Menschenrechtsstandards zu unverbindlich

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte!

Wenn wir es schaffen, mitten im Endjahresrummel innezuhalten und eine Bilanz zu ziehen für unsere Arbeit im letzten Jahr, können wir uns wirklich freuen: Das Engagement, das Ihr für Fairen Handel und Globale Gerechtigkeit in unserer Region eingebracht habt, ist zahlreich, vielfältig, kreativ und wirkungsreich. Wir möchten Euch ganz herzlich dafür danken und Euch für Euren weiteren Einsatz ebensoviel Schwung und Inspiration für das Neue Jahr wünschen!

Wir wünschen Euch schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute und viel Schwung für 2019!

Viel Freude beim Lesen wünschen Euch



Dirk Steinmeyer, Birte Horn und Charline Barnes

FÖJ 2019/20: Wir suchen DICH



für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) und dem Weltladen Osnabrück!
Noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du willst Dich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen, das Arbeitsleben kennenlernen, Dich ausprobieren und aus der Praxis dazulernen? Dann bewirb Dich bei uns für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr! Wir freuen uns über Deine Verstärkung! Mehr Infos: www.suednordberatung.de



Zu viel versprochen: EZB-Mittel gehen zurück

Einem Bericht des europäischen Dachverbandes entwicklungspolitischer NROen Concord zufolge gehen die Ausgaben der Europäischen Union für Entwicklungszusammenarbeit das erste Mal seit fünf Jahren zurück. Demnach hat auch Deutschland im Jahr 2017 weniger ausgegeben und damit das Ziel, 0,7 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) für die Entwicklungszusammenarbeit auszugeben, erneut verpasst.
Mehr Infos unter www.suedwind-institut.de



Faire Woche 2018 - Spannende Aktionen und Projekte im Rückblick



Unter www.blog.faire-woche.de hält das Forum Fairer Handel einen Blog bereit, der Projekte und Aktionen aus der diesjährigen Fairen Woche vorstellt und über Fairen Handel informiert. Der Blog richtet sich vor allem an jüngere Aktivist*innen und bietet auf unterhaltsame Weise Anregungen und Hintergrundwissen für eigenes Engagement.



Keine Klimagerechtigkeit ohne Fairen Handel

Pünktlich zur Klimakonferenz COP24 in Katowice hat die internationale Fair-Trade-Bewegung ihre Grundsatzerklärung "Handelsgerechtigkeit – der Schlüssel zur Stärkung der Klimaresistenz von Kleinbäuerinnen und -bauern" veröffentlicht. Darin werden die Teilnehmerstaaten der Klimakonferenz aufgefordert, faire Handelspraktiken als Bedingung für Klimagerechtigkeit anzuerkennen.
Mehr unter www.forum-fairer-handel.de



...Antje Edler, Geschäftsführerin des Verbandes Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN e.V.) seit August 2017

Frau Edler, seit knapp anderthalb Jahren leiten Sie nun die Geschicke des Verbandes Entwicklungspolitik Niedersachsen. Worin liegen die Schwerpunkte der Verbandsarbeit?

Als Eine Welt-Landesnetzwerk unterstützen wir entwicklungspolitisch Engagierte in Niedersachsen durch Fortbildungen, Beratung und Vernetzung. Wir machen Auswirkungen von unserer Produktion, Konsum und Politik auf den globalen Süden sichtbar und nehmen die Landespolitik in die Verantwortung für die Umsetzung der SDGs in Niedersachsen.



Wer sind ihre Mitglieder?

Weltläden, entwicklungspolitische Vereine, migrantische Organisationen, Partnerschaftsgruppen, Bildungsaktivist*innen, interessierte Einzelpersonen... Alle, die sich in Niedersachsen für eine gerechtere Welt einsetzen.

Welche konkreten Projekte und Kampagnen verfolgt der VEN?

Zurzeit haben wir ein Projekt zu Wirtschaft und Menschenrechten. Wir informieren über Missstände in globalen Lieferketten und gehen in den Dialog mit Wirtschaft und Politik, um menschenrechtliche Sorgfaltspflichten durchzusetzen. Außerdem ist der VEN Träger des Eine Welt-Promotor*innen-Programms in Niedersachsen.

Was verbirgt sich hinter dem „Eine Welt Promotor*innen Programm“?

Das Programm zielt auf die Stärkung der entwicklungspolitischen Bewegung und den Aufbau von neuen, lokalen Akteursnetzwerken zur Umsetzung der SDGs ab. Es gibt Regional-Promotor*innen in Osnabrück, Oldenburg, Lüneburg, Braunschweig und Göttingen sowie Fachpromotor*innen für Migration & Entwicklung, Globales Lernen und Partnerschaftsarbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit und Internationales.



Wie erleben Sie die derzeitigen politischen Voraussetzungen für ihre Arbeit in Niedersachsen: Treffen Ihre Anliegen bei Landespolitiker*innen auf offene Ohren?

Durch die Wahl 2018 gab es viele personelle Wechsel. Der Aufbau neuer Kontakte war sehr zeitintensiv, zumal seitens der Landesregierung Dialogräume wie z. B. der "Runde Tisch Fluchtursachen bekämpfen" nicht fortgeführt wurden. Auch die Mittel für Fluchtursachenbekämpfung, die Rot-Grün zusätzlich in den Haushalt eingestellt hatten, sind wieder zurückgefahren worden. Wir sind froh, dass wir eine Mittelkürzung beim Eine-Welt-Promotor*innen-Programm abwenden konnten.

Welche Pläne schmieden Sie für das kommende Jahr?

Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Entwicklungspolitischen Leitlinien wird die Landesregierung im nächsten Jahr Berichte vorlegen und hoffentlich die Zivilgesellschaft in die Diskussion zur weiteren SDG-Umsetzung in Niedersachsen einbeziehen. Auch am Thema Menschenrechte in globalen Lieferketten bleiben wir dran und kämpfen weiter für eine Ausweitung des Eine Welt-Promotor*innen-Programms.

Vielen Dank für das Gespräch!



www.ven-nds.de

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)
Umweltzentrum Hannover
Hausmannstr. 9 - 10
30159 Hannover

Tel.: 0511 / 391650
Fax: 0511 / 391675
info@ven-nds.de



⊕ "WIR KÖNNEN AUCH ANDERS"

Ausstellung "KonsumWandel" in Osnabrück

Vom 18.03. bis 29.03. holen die Süd Nord Beratung (VeB e.V.), die Fachstelle Soziales Lernen von Misereor, das Soziale Seminar der Diözese und das Graf-Stauffenberg-Gymnasium die Wanderausstellung „KonsumWandel – Wir können auch anders“ in die Räume des Gymnasiums in Osnabrück. Die von Vamos e.V. Münster konzipierte konsumkritische Ausstellung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Großflächige Grafiken, Multimediaelemente und eine „Workstation“ laden dazu ein, sich interaktiv und prüfend mit unserem aktuellen Lebensstil in Bezug auf den Konsum von Fleisch und IT-Geräten, sowie mit dem Thema Wachstum auseinanderzusetzen. Vier reale Persönlichkeiten bringen in der Ausstellung mithilfe von Aufstellern ihre Perspektiven zum Ausdruck und fordern „Kosumwandel“: Der uruguayische Präsident José Mujica übt Konsumkritik und fordert Politiker_innen zum Handeln auf. Die indische Aktivistin Vandana Shiva schlägt dezentrale Strukturen als Alternative zu multinationalen Konzernen vor. Ihre deutsche Kollegin Jasmin Geisler vom IZ3W in Dortmund berichtet, warum sie das ‚Fairphone‘ gekauft hat. Der Visionär Belsol Bachmann aus dem Jahr 2048 schwärmt vom Rotwein, der im milden ostwestfälischen Kontinentalklima wunderbar gedeihen wird. Die Ausstellung verdeutlicht Besucher*innen Zusammenhänge zwischen unserem Konsumverhalten und Arbeitsbedingungen anderswo auf anschauliche Art und Weise. Sie gibt außerdem Raum, eigene Eindrücke und Ideen zu hinterlassen, beispielsweise selbstgemachte Foto-Botschaften, und Informationsmaterial und Anregungen aus der Ausstellung mitzunehmen.

In Kooperation mit Vamos e.V. wird derzeit ein eintägiges Fortbildungsseminar geplant, in dem erforderliche Inhalte und Handwerkszeug vermittelt werden sollen, um Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch die Ausstellung zu führen. Details finden Sie in Kürze unter www.suednordberatung.de Vorabinformation/ Vormerkungen bei Dirk Steinmeyer, Süd Nord Beratung; Tel. 0541-318820, Email: info@suednordberatung.de

Quelle: Vamos e.V., Süd Nord Beratung (VeB e.V.)



Weinprobe bei St. Nikolaus Hesepe

Am 19.10.2018 fand zum ersten Mal eine faire Weinprobe im Pfarrheim von St. Nikolaus in Hesepe statt. Organisiert wurde diese vom Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden vom Pfarrgemeinderat als eine Aktion des Projektes Faire Gemeinde. Fair-Handelsberater Georg Knipping aus Münster stellte etwa 30 Gästen die Idee des „Fairen Handels“ vor. Während der Pausen wurden dann verschiedenen Weine, Schokolade und Gebäck zur Verkostung gereicht. Es ergab sich ein reger Austausch über den Fairen Handel und über die verschiedenen Weine. Der ein oder andere Wein wurde anschließend auch noch mit nach Hause genommen oder bestellt. "Alles in allem ein rundum gelungener Abend.", resümiert Christoph Fangmeyer, Mitglied des Ausschusses Mission-Entwicklung-Frieden des Gemeinderats. Die Möglichkeit fair gehandelte Produkte zu kaufen, gibt es immer sonntags zu den Öffnungszeiten der Bücherei und bei diversen Veranstaltungen.

Quelle: St. Nikolaus Hesepe: Alexander Steinkamp (Text)



Foto: Christoph Fangmeyer

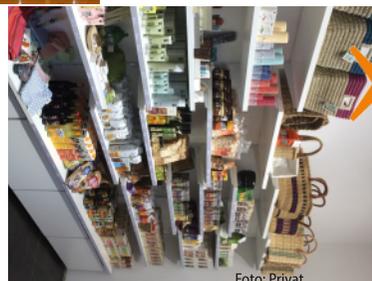


Foto: Privat

Runderneuert: Der Belmer Weltladen

Hell und freundlich: Nach erfolgreicher Umbauphase erstrahlt das Fachgeschäft für fair gehandelte Produkte hinter der Pfarrkirche in Belm in neuem Glanz. Der Laden bietet jetzt deutlich mehr Platz für das Kundengespräch und eine ansprechende Produktpräsentation, freut sich Thorsten Imsieke, Vorstand des Eine-Welt-Arbeitskreises der Jungen Gemeinde Belm e.V. Er lädt dazu ein, bei frisch gebrühtem Kaffee das Gespräch mit dem Ladenteam zu suchen oder nach fair gehandelten Produkten zu stöbern. Einen Kaffee-Vollautomaten und weitere Kaffeemaschinen können Interessierte ausleihen. Besonders stolz ist Herr Imsieke auf die erfolgreiche Kooperation von der Fairen „Katholischen Kirchengemeinde Belm“ und seinem Verein, die die Modernisierung weitgehend eigenständig geleistet haben. „Ohne die vielen Ehrenamtlichen hätten wir das Projekt nicht realisieren können“, betont er und dankt für den großen Einsatz. Öffnungszeiten: Do & Fr 15-18 Uhr, Di & Sa 9 bis 12 Uhr Tel. 05406/882830.

Quelle: Eine-Welt-Kreis der Jungen Gemeinde Belm | Weltladen Belm

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Neue internationale Charta des Fairen Handels

Anlässlich des dritten Jahrestages der Verabschiedung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung feiert die Fair-Handels-Bewegung weltweit die Veröffentlichung ihrer neuen Internationalen Charta. World Fair Trade Organization und Fairtrade International haben diese in den letzten Jahren gemeinsam mit weiteren Fair-Handels-Akteuren erarbeitet. Die Charta legt die grundlegenden Werte des Fairen Handels fest und definiert eine gemeinsame Vision zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Die Internationale Charta strebt nach einer Welt, in der Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung im Zentrum der Handelsstrukturen, Geschäftsmodelle und -praktiken stehen, damit jeder durch seine Arbeit einen angemessenen und würdigen Lebensunterhalt erreichen und sein volles menschliches Potenzial entwickeln kann. Immer mehr lokale, nationale und internationale Organisationen aus Genossenschafts-, Öko- und Solidaritätsbewegungen haben dieses Ziel schon anerkannt. Entscheidungsträger*innen aus Politik und Wirtschaft, Bürger*innen sowie Verbraucher*innen, sind aufgefordert, sie zu übernehmen und ein globales Handelssystem zu schaffen, das von Lieferketten und Geschäftsmodellen geprägt ist, die niemanden zurücklassen.

Quelle: Forum Fairer Handel e.V.



Foto: ffrh e.V. | A. Müller



UN-Ausschuss rügt Deutschland: Menschenrechtsstandards für Unternehmen zu unverbindlich

Im Rahmen eines Abschlussberichtes zur Einhaltung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte durch die Bundesrepublik Deutschland, kritisiert der Sozialausschuss der Vereinten Nationen die Unverbindlichkeit der Menschenrechtsstandards für Unternehmen und fordert neue Gesetzesentwürfe, die die Menschenrechte der Arbeiter verbindlich wahren.

Mehr unter: www.forum-fairer-handel.de (Aktuelles)

Quelle: Forum Fairer Handel e.V.

Menschen- und Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen! - Weltläden übergeben Unterschriften an Bundestagsabgeordnete

Mit einer bundesweiten Unterschriftensammlung vom 12. Mai, dem diesjährigen Weltladentag, bis zum 7. Oktober, forderten das Forum Fairer Handel und der Weltladen-Dachverband den Bundestag dazu auf, Unternehmen gesetzlich zur Umsetzung von Sozialstandards und der Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflicht während der Produktionsprozesse zu verpflichten. Über 450 Weltläden in ganz Deutschland waren beteiligt, wobei allein in Münster und Korbach über 1000 Unterschriften gesammelt werden konnten. Diese wurden dann am 7. Oktober, dem Welttag der menschenwürdigen Arbeit, an die lokalen Wahlkreis-Abgeordneten übergeben, während mehr als 20 Weltläden sogar persönliche Gespräche mit Bundestagsabgeordneten führten. „Die große Mehrheit [der Abgeordneten] sagte zu, sich für die politischen Forderungen des Fairen Handels in ihrer Zeit im Bundestag einzusetzen. Wir nehmen sie nun beim Wort und fordern die Umsetzung ein!“, so Anna Hirt vom Weltladen-Dachverband.

Mehr unter: www.forum-fairer-handel.de

Quelle: Weltladen-Dachverband e.V., | Forum Fairer Handel e.V.

**biz-Leitfaden: Nachhaltig fairanstalten.**

Das Bremer Informationszentrum für Menschenrechte hat einen Leitfaden herausgebracht, der Veranstalter*innen in Bremen und Umgebung Tipps, Anregungen und Bezugsquellen nennt, um Veranstaltungen wie Tagungen, Seminare oder Familienfeiern fair gestalten zu können.

Mehr unter: www.bizme.de

**EinkaufsfAIRführer
- Faire Produkte im Osnabrücker Norden**

Die im Rahmen eines Wettbewerbs der Osnabrücker Kirchengemeinden Christus-König, Paul Gerhardt und Matthäus zusammengetragenen Informationen zu fair gehandelten Produkten im örtlichen Einzelhandel mündeten nun in die Veröffentlichung eines Einkaufsführers für die Stadtteile Dodesheide, Sonnenhügel, Haste, sowie für Lechtingen und Belm. Die umfangreiche Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, gibt aber einen guten Überblick über das "Was & Wo?" fairer Produkte. Mehr unter: www.christus-koenig-os.de, www.paul-gerhardt-os.de, www.matthäusgemeinde.de

**Neuer Fair Trade Blog: www.kisii.de**

Auf dem neuen Fair Trade Blog von Kisii präsentieren Michael Sommer (El Puente), und Katharina Utzolino (Süd Nord Kontor) Fachgeschäften des Fairen Handels Anregungen und praktisches Wissen rund um die Themen Verkauf, Marketing, Warenpräsentation und Sortimentsgestaltung. Damit möchten sie ihre Ideen teilen und Fachgeschäfte des Fairen Handels in ihrem Engagement tatkräftig unterstützen.



Weitere Termine und Details findet Ihr auf unserer Website www.suednordberatung.de/termine

8. DEZEMBER

NORDSTEMMEN

El PUENTE-Lagerverkauf von fair gehandelten Produkten für Endkunden

Veranstalter: EL PUENTE GmbH

24. JANUAR

OSNABRÜCK

Information und Diskussion mit Akhona Mehlo, Anwältin am Centre for Applied Legal Studies (CALs) in Johannesburg, zum Thema "Wirtschaft und Menschenrechte"

Veranstalter: VEN e.V., A3W, Süd Nord Beratung (VeB e.V.)

20. Februar

GEORGS-MARIENHÜTTE

Informationsabend: "Der Kunde ist König" (?) - Welche Macht hab' ich beim Einkauf?

Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Kolpingwerk, Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-West

2. MÄRZ

AURICH

Fortbildung: Mitstreiter*innen gesucht? Wie es gelingen kann, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen

Veranstalter: Süd Nord Beratung e.V.

13. MÄRZ

WILSUM

Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden des Emslandes und der Grafschaft Bentheim

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.) in Kooperation mit dem Weltladen Wilsum

18. - 29. MÄRZ

OSNABRÜCK

Ausstellung: KonsumWandel

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.), Fachstelle Soziales Lernen von Misereor, Soziales Seminar der Diözese, Graf-Stauffenberg-Gymnasium

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

ANGEBOTE DER SÜD NORD BERATUNG

Beratung für Weltläden, Fair-Handels-Gruppen, Faire Gemeinden und zivilgesellschaftliche Gruppen für den Fairen Handel und Globale Gerechtigkeit in der Region Nord-West-Niedersachsen

- *Inhalte, Methoden & Umsetzung von Veranstaltungen, Aktionen & Kampagnen zur Förderung Fairen Handels & Globaler Gerechtigkeit
- *Finanzierungsmöglichkeiten & Antragstellung zur Umsetzung von Vorhaben von Weltläden zur Förderung Fairen Handels & Globaler Gerechtigkeit
- *Aufbau von neuen Gruppen & Weltläden zur Förderung Fairen Handels und Globaler Gerechtigkeit
- *Begleitung von Umstrukturierungsprozessen innerhalb schon bestehender Gruppen & Weltläden zur Förderung Fairen Handels und Globaler Gerechtigkeit
- *Erfolgsfaktoren der Weltläden ("Ladencheck"), inklusive Auswertung und Begleitung von Veränderungsprozessen
- *Methoden zur Gewinnung Ehrenamtlicher
- *Vermittlung von Referent*innen zu fachspezifischen Themen

Bildung | Information

- *Grundkurs Fairer Handel
- *Fortbildung: Mitstreiter*innen gesucht? Wie es gelingen kann, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen

Vernetzung

- *Regionale Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden Nord-West-Niedersachsens
- *Regionale Netzwerktreffen für zivilgesellschaftlicher Gruppen Nord-West-Niedersachsens

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des **BMZ**

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de